



## KIRGISISTAN: STEPPEN UND NOMADEN

**Ort:** Kirgistan

**Reisedauer:** 17 Tage

**Teilnehmerzahl:** 6 - 12

**Schwierigkeit:** Mittel

**Reiseart:** Erlebnis-, Kultur und Studienreisen, Gruppenreise

*Auf Anfrage*

### Inklusivleistungen

- Flug Frankfurt–Bishkek–Frankfurt in der Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im Kleinbus oder Jeep
- Insg. 15 Übernachtungen: 6x in DZ, Du/WC, 9x 2-4-Bett-Jurte mit Gemeinschaftsbad
- Vollverpflegung mit Bioprodukten, außer beim Aufenthalt in Bishkek
- Programm-Details: 8 Wanderungen, Stadtführungen in Bishkek und Karakol, Pferderitte, Treffen mit Nomaden, Adlerjäger, Filzkooperative, Schülern, Besichtigungen, Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte InSight-Reiseleitung in Deutsch

## Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag	210€
Einzelzimmerzuschlag (Einzeljurten können nicht garantiert werden)	145€
Einzelzimmerzuschlag (Einzeljurten können nicht garantiert werden)	145€

## Reiseverlauf

### 1. + 2. Tag: Reise Nach Kirgisien - Bishkek

Abflug mittags/abends nach Bishkek. Bei Ankunft am nächsten Morgen wird Ihre lokale, deutsch-sprachige Reisebegleitung Sie begrüßen und zum Hotel begleiten. Erholen Sie sich von der Anreise zur Mittagszeit. Am Nachmittag beginnt das Reiseprogramm mit einer Besichtigung dieser charmanten Stadt. Wir sehen uns die schönsten Gebäude an (wie z. B. die Oper und das Theater) und die wichtigsten Plätze (wie z.B. den Ala-Too-Platz, wo die größten Feste in Bishkek stattfinden und den Siegesplatz). Auf dem Osh-Markt erleben wir das Flair eines orientalischen Marktes. Bei dem Geruch der Gewürze regt sich der Appetit. Nach dem Marktbesuch essen wir in einem guten Restaurant zu Abend. Es besteht die Möglichkeit, im historischen Museum mehr über die Geschichte des Landes zu erfahren oder das Museum für moderne Kunst mit interessanten Textilarbeiten zu besuchen. F/-/A Fahrt Flughafen – Hotel: ca. 30 km 1 Übernachtungen im Umai Gästehaus in Bishkek.

### 3. Tag: Burana Turm Und Märchentäl

Morgens starten wir von der Hauptstadt aus auf der Seidenstraße Richtung Osten und besichtigen unterwegs den Burana Turm. Es ist eines der ältesten Bauwerke dieser Art in ganz Zentralasien. Erbaut wurde der Wehrturm im 10. Und 11 Jh. Ein starkes Erdbeben hatte zur Folge, dass der obere Teil des Turms zerstört wurde und sich somit seine Höhe um die Hälfte verringerte. Es ist eine der wenigen architektonischen Sehenswürdigkeiten des Landes. Im Mittelalter lag hier die Stadt Balasagun, Hauptstadt des Karachanid Khanates – einer damaligen türkischen Dynastie. Das 21,5 m hohe Minarett und Mausoleum überstand die Angriffe Dschingis Khans und wurde rekonstruiert. Ein Stück weiter begeben wir uns im Boom Canyon auf eine schöne Wanderung. Im Anschluss machen wir uns auf zu unserem Tagesziel dem Dorf Tamchy am nördlichen Seeufer des Issyk-Kul Sees. Die Besitzerin unsere Pension ist nicht nur eine sehr gute Köchin, sondern auch ein Künstlerin,

	<p>die schöne Teppiche und andere Filzprodukte herstellt. F/M/A Fahrt: 230 km, ca. 4 Std.; Wanderung: 2,5 -3 Std 1 Übernachtung in Homestay bei einer Familie in Tamchy.</p>
<p><b>4. Tag: Historische Steinzeichnungen</b></p>	<p>Morgens fahren wir zum Feriencenter Cholpon Ata am Nordufer des Sees. Besichtigung von Petroglyphen (Steinzeichnungen) aus der Bronzezeit (9.- 3. Jhdt. v.Ch.). Im Kulturzentrum für den berühmten kirgisischen Autor Aitmatovc zeigt uns der Künstler, dass seiner Meinung nach alle Menschen und Religionen gleichwertig sind, indem er 5 gleich große und gleichartige Kapellen errichtet hat, die die 5 großen Weltreligionen verbildlichen sollen. F/M/A Fahrt: 210 km, ca. 3,5 Std. 1 Übernachtung im B&amp;B in Karakol.</p>
<p><b>5. Tag: Religiöses In Karakol</b></p>	<p>Heute besichtigen wir in Karakol die Holy Trinity Cathedral, eine russisch-orthodoxe Kirche von 1876, die unter sowjetischem Regime als Tanzhalle fungierte und im 2. Weltkrieg als Schule. Das exotisch wirkende, blaue Gebäude im Zentrum Karakols ähnelt einem buddhistischen Tempel, ist aber in Wirklichkeit eine Moschee, die 1910 für Karakols Gemeinschaft der Dungans errichtet wurde (chinesische Muslime, die vor der Verfolgung geflohen waren). Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung im Nationalpark von Karakol bevor wir uns auf den Weg in das kleine Tal Kara-Kyz machen. F/M/A Fahrt: 30 km, ca. 30-50 min. 1 Übernachtungen im Jurtencamp in Kara-Kyz</p>
<p><b>6. Tag: Wanderung Im Märchentale</b></p>	<p>Auf der Fahrt von Kara Kyz nach Jeti Ögus unternehmen wir eine kleine Wanderung in das verborgene Tal Skaska (russisch für Märchen). Die Felsen aus Sandstein in diesem Mini-Canyon wurden von Wind und Wetter zu einer Ansammlung von Schlössern, Gesichtern, menschlichen Gestalten und Türmen geformt, die in Farben zwischen tiefrot und hellorange leuchten. Eine Waldwanderung zu Felsformationen und einem Wasserfall im Tal von Dscheti-Ögus ist ebenfalls möglich. Nachmittags erreichen wir unser Jurtencamp in der Halbwüste in Sonun direkt am Issyk Kul See gelegen. F/L/A Fahrt: 220 km, ca. 4,5 Std. Wanderung: ca. 2,5 Std., einfach.; weitere Wanderung möglich: 2,5 Std. 2 Übernachtungen im Jurtencamp in Sonun.</p>
<p><b>7. Tag: Halbwüste Mit Badlands</b></p>	<p>Wir verbringen den heutigen Tag im Camp Sonun. Die Jurten liegen verborgen hinter Kalksteinfelsen, sogenannten "Badlands. Es besteht die Möglichkeit am Südufer des Issyk-Kul-Sees schwimmen zu gehen. Wandern Sie in den Badlands oder lassen Sie in aller Ruhe die Seele baumeln. Gerne können Sie auch gemeinsam mit den Nomaden kochen und so einige typisch kirgisische Rezepte kennenlernen. F/M/A Wanderungen möglich.</p>
<p><b>8.+9. Tag: Jurtencamp Temir-Kanat</b></p>	<p>Fahrt zum Jurtencamp Temir-Kanat. Auf dem Weg lernen wir einen kirgisischen Falkner kennen, der uns</p>

---

einen Einblick in sein Alltagsleben gewährt. In Kirgistan wurde früher mit dem Steinadler gejagt, jetzt ist aus dieser Jagd ein nationaler Sport geworden. Die nächsten beiden Tage verbringen wir in und um Temir-Kanat, in 2.450 m etwa 40 km südlich des Issyk-Kul-Sees gelegen. Von hier haben wir einen atemberaubenden Blick auf die nahe scheinenden Gletscher, den Issyk-Kul-See sowie auf die mit Edelweiß und anderen Blumen übersäten Almen und Täler. Reizvoll sind die vielen Kaskaden, die rau anmutende Landschaft und die Begegnung mit einfachen Nomaden, die verstreut ihre Jurten in den Bergen aufgestellt haben. Im Camp können wir das Nomadenleben aus der Nähe erfahren und mit etwas Glück können wir hier bei der Herstellung von frischem Kymys zusehen (und natürlich auch probieren), dem aus Stutenmilch hergestellten Nationalgetränk. Reiter jeglichen Könnens können auf ihre Kosten kommen: Reitanfänger können hier erste Erfahrungen sammeln und erfahrene Reiter können Ausritte in Höhen bis über 3.000 m genießen. Außerdem werden wir die herrliche Landschaft bei einer einfachen Wanderung erkunden. F/L/A Fahrt: ca. 60 km, ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 2 Std., moderat

Reiten: für Anfänger oder Fortgeschrittene. 2

Übernachtungen im Jurtencamp Temir-Kanat.

#### **10. + 11. Tag: Fisch, Filz Und Musik / Jurtencamp Tuura-Suu**

Heute geht es in reizvoller Fahrt weiter zur Jurten-siedlung Tuura-Suu. Unterwegs halten wir in Kyzyl-Tuu, wo wir erleben können wie Jurten gebaut und Filzhüte hergestellt werden. An einem schmalen Fluss entlang erreichen wir das Dorf Tuura-Suu, in waldfreier Zone auf 2.250m Höhe in einem Kessel zwischen Bergen gelegen. Wer Lust hat, kann einen Teil dieser letzten Strecke zu Fuß gehen. Das Jurtencamp liegt hinter einem Hügel etwas außerhalb des Dorfes, lokale Familien kümmern sich um die Gäste. Der Betreiber des Camps ist der Direktor der Dorfschule und kann eine Menge über die Natur des Gebietes sowie das Schulsystem erzählen. Gerne zeigen die Schüler (nur während der Schulzeit) ihre Fertigkeit mit traditionellen kirgisischen Musikinstrumenten oder singen Volkslieder (dann sollten Sie ebenfalls ein paar Lieder parat haben). Verbringen Sie die beiden Tage im Camp Tuura-Suu mit Wandern und Reiten oder lassen Sie in aller Ruhe die Seele baumeln. Hoch zu Ross oder auch zu Fuß können wir Hirten und Nomaden weiter oben in den Bergen besuchen. Dort gibt es frischen Kumys, das Nationalgetränk aus vergorener Stutenmilch. F/M/A

Fahrt: 65 km, ca. 1,5 Std., Wanderungen zwischen 2 und 6 Std. möglich 2 Übernachtungen im Jurtencamp Tuura-Suu.

#### **12. Tag: Lokaler Bazar In Kochkor**

Heute begeben wir uns nach Kochkor, einem Zentrum der Filz-Herstellung. Die Filzherstellung ist eine der traditionellen Handwerkskünste Kirgistans; in den

### 13. + 14. Tag: Natur Pur Am Son-Kul See

Werkstätten entstehen Kunstwerke in traditionellen Farben und Mustern. Wir besuchen die Frauen-Kooperative in Altyn-Kol, die sich ebenfalls der Kunst der Filzherstellung verschrieben hat. Genug Zeit bleibt um über den lokalen Bazar zu schlendern. F/L/A Fahrt: ca. 40 km 1 Übernachtung in einem B&B in Kochkor. Heute fahren wir zum Son-Kul See, mit 29 km Länge und 18 km Breite nach dem Issyk-Kul der zweitgrößte See des Landes. Auf der Fahrt geht es über den 3.450 m hohen Kalmak Ashu-Pass. Der 3.016 m über dem Meeresspiegel gelegene See und dessen Ufer sind Teil eines Naturschutz-gebietes und ein wahres Kleinod. Er ist umgeben von einer großen Sommerweide – vor allem für Schafherden – und dem eindrucksvollen Panorama der Berge. Zahlreiche gastfreundliche Hirten leben hier im Sommer mit ihren Familien in Jurten, umgeben von Vieh, Schafen und Yaks. Auf dem Pferderücken oder zu Fuß können wir Ausflüge unternehmen. Wegen der Höhe ist es hier immer etwas kälter. Die klimatischen Bedingungen sind wechselhaft und nicht selten sinken auch im Juli und August die Temperaturen nachts unter die Nullgrad-Grenze; doch mit ein wenig warmer Kleidung sind Sie hierfür bestens gerüstet. F/M/A Fahrt: 190 km, ca. 5 Std.; Wanderung: Gehzeit ca. 3 Std., moderat. 2 Übernachtungen im Jurtencamp am Südufer des Sees Son-Kul.

### 15. + 16. Tag: Fahrt Nach Bishkek Und Tag Zur Freien Verfügung

Heute fahren wir wieder nach Bishkek. Der nächste Tag steht zur freien Verfügung in Bishkek. Hier können Sie noch einmal einkaufen gehen, den Osh Bazar oder ein Museum besuchen oder einfach im Park sitzen und den Menschen zusehen. Fakultativ: Ausflug zu den Tauben-Wasserfällen, etwa 50 km entfernt oder Besuch von einem Hot Spa in Alamedin. Gemeinsames Abschiedsessen. F/-/A Fahrt: 360 km; ca. 5 Std. 2 Übernachtungen im Umai Gästehaus in Bishkek.

### 17. Tag: Abreise

Je nach Ihrer Abflugzeit werden Sie zum Flughafen gebracht. Rückflug über Istanbul nach Frankfurt mit Ankunft am selben Tag. F/-/-

#### Termin

~~13.08.2022~~ – 31.08.2022

— [Kontaktiere uns](#)

#### Preis

2780€

## Leistungen

- Flug Frankfurt–Bishkek–Frankfurt in der Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im Kleinbus oder Jeep
- Insg. 15 Übernachtungen: 6x in DZ, Du/WC, 9x 2-4-Bett-Jurte mit Gemeinschaftsbad
- Vollverpflegung mit Bioprodukten, außer beim Aufenthalt in Bishkek
- Programm-Details: 8 Wanderungen, Stadtführungen in Bishkek und Karakol, Pferderitte, Treffen mit Nomaden, Adlerjäger, Filzkooperative, Schülern, Besichtigungen, Eintritte laut Detailprogramm

- 
- Qualifizierte InSight-Reiseleitung in Deutsch
  - Infomaterial

## Keine Leistungen

- Visum
- An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

## Zusatzinfos

- Die sieben Berge der sieben Zwerge? Nichts gegen das „Märchental“ von Skala, mit seinen roten Sandsteinfelsen und königlichen Adlern – extrem verwunschen.

## Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)  
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

## Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

## Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag 210 €/Person

Einzelzimmerzuschlag (Einzeljurten können nicht garantiert werden) 145 €/Person

